

Quelle: sz-online/Chemnitzer Morgenpost
Dienstag, 26. Januar 2010

Sag mir, wo Du stehst ... Sachsen schickt Schüler zum Wissenstest

Von Jens Jungmann

DRESDEN - Sachsens Bildungssystem liegt bundesweit an der Spitze. Damit dies so bleibt, werden in diesem Frühjahr erstmals 80000 Schüler der 3., 6. und 8. Klassen einen Kompetenztest absolvieren. So sollen Schüler und Lehrer die Möglichkeit bekommen, ihr Wissen mit anderen zu vergleichen.

Zwischen 23. Februar und 6. Mai werden über 80000 Schüler erstmals den Kompetenztest ablegen. „Betroffen sind in den Fächern Deutsch und Mathe alle Schüler der dritten Klassen, in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch alle der Klassenstufen sechs und acht“, so Kultusminister Roland Wöllner (CDU). Die Tests, welche zwei Unterrichtsstunden dauern, werden nicht benotet: „Sie dienen nur der Orientierung.“ Und sollen Auskunft über Stärken und Schwächen der Schüler, aber auch über die Arbeit der Lehrer geben.

Die Ergebnisse, die von der Uni Jena bearbeitet werden, erhalten ausschließlich die Schüler, deren Lehrer und die Direktoren der eigenen Schule. „Wir erhalten einen Landesdurchschnitt“, so der Minister. „Mit den Ergebnissen soll konsequent im Sinne der Bildungsqualität weitergearbeitet werden.“ Das heißt, Lehrer und Schulleiter sollen entscheiden, ob und wie Veränderungen notwendig sind - etwa intensivere Nachhilfe oder Stoff-Wiederholung.

Im Gegensatz zu den bisherigen Orientierungsarbeiten werden die Kompetenztests bundesweit einheitlich erstellt und durchgeführt. Wöllner: „Damit können wir uns, an den Vorgaben der Kultusministerkonferenz orientiert, innerhalb Deutschlands messen und vergleichen.“ So soll Sachsens hohes Bildungsniveau erhalten und ausgebaut werden.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2371684>
